

## NEWSLETTER Nr. 02 – Feb. 2019

Ein herzliches Grüß Gott und Hallo liebe Eltern!

Seit Mai 2018 erhalten nur noch Mitgliedsschulen unseren monatlichen Newsletter. Sollten Sie also von Elternbeiräten anderer Realschulen angesprochen werden, verweisen Sie diese doch einfach an unsere Geschäftsstelle. Dort werden die Anmeldungen gerne entgegengenommen. Für ein persönliches Gespräch sind unsere Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen die richtigen Ansprechpartner. Diese finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie schon unseren Film gesehen? Darin erfahren Sie kurz und bündig, wer wir sind, was wir tun und was wir zukünftig noch erreichen möchten.

<https://www.youtube.com/watch?v=6aqtSI3ty4>

### **!!!Wichtig!!!**

#### **Antragsfrist endet am 23.02.2019**

Am Sa. 23. März findet von 9.30 bis 17.00 Uhr in der Conrad-Graf-Preysing-Realschule in Plattling der diesjährige Landesrealschulelertag (LET) statt. Die entsprechenden Einladungen inkl. Rückmeldeformular haben Sie bereits erhalten.

**Anträge an den LEV-RS müssen bis spätestens 23.02.2019 in unserer Geschäftsstelle in schriftlicher Form eingegangen sein.**

Berücksichtigt werden jedoch nur Anträge, die beim LET durch einen Vertreter bzw. Vertreterin der antragstellenden Schule persönlich vorgetragen werden.

### **Die Themen:**

**Danube Art Master – Kunst für die Donau**

**„Der Sport schafft's, der Sport macht's“ - Bayerischer Integrationspreis 2019**

**"Werte machen Schule": 24 Schülerinnen und Schüler aus Schwaben zu Wertebotschaftern ausgebildet**

**„Kompetenz- und Erlebnisorientierte Bildung“ - Unterricht fernab vom Klassenzimmer**

### **Nachgefragt – Nachgehakt**

#### **Ab wann braucht man eigentlich ein Attest?**

Die Nase läuft, der Kopf tut weh, Magen-Darm-Beschwerden, Husten,.....

es gibt unterschiedliche Ursachen, nicht in die Schule zu gehen. Wann reicht eine Krankmeldung und ab wann braucht man ein Attest? In der BaySchO § 20 ist dies klar geregelt: Ist eine Schülerin oder ein Schüler aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes zu verständigen. Im Fall fernmündlicher Verständigung ist eine schriftliche Mitteilung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Außerschulische Einrichtungen der praktischen bzw. fachpraktischen Ausbildung sind darüber hinaus in der von der Schule festgelegten Weise zu unterrichten. Allerdings kann die Schule ein ärztliches Zeugnis, also ein sogenanntes Attest verlangen:

## NEWSLETTER Nr. 02 – Feb. 2019

- bei Erkrankung von mehr als drei Unterrichtstagen
- am Tag eines angekündigten Leistungsnachweises
- wenn sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse einer Schülerin oder eines Schülers häufen
- Zweifel an der Erkrankung bestehen.

In der Regel wird dies vom behandelnden Arzt ausgestellt. Gerade wenn es sich jedoch um häufiges Fernbleiben bei Leistungsnachweisen handelt, kann auch der Schularzt hinzugezogen werden.

### „Der Sport schafft's, der Sport macht's“ - Bayerischer Integrationspreis 2019



Bildnachweis: Eva Poll

Sport und Integration sollen zwei Seiten ein und derselben Medaille werden!

Die Bayerische Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer, MdL, betont: „Sport verbindet, Sport macht Spaß, Sport macht stark – den Einzelnen wie die ganze Mannschaft. Er lädt zum Mitmachen ein, fördert Teamgeist und Fairness, bietet Gemeinschafts- und Vereinerlebnis und stärkt Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft. Und obendrein kann man auch „spielend“ Deutsch lernen. Damit birgt der Sport ein großes Integrationspotential, das wir auch heben müssen.

Nicht nur Stars wie Leroy Sané, Aljona Savchenko, Alexander Zverev, Angélique Kerber, Daryl Boyle oder Malaika Mihambo, sondern auch die unzähligen Menschen aus dem Breitensport in den Vereinen oder sportlichen Initiativen sind Beispiele, die zeigen: Die integrative Kraft des Sports ist enorm, und zwar in seiner ganzen Bandbreite, vom Fußball bis zum Eiskunstlauf, vom Tennis bis zum Eishockey oder zur Leichtathletik. Der Bayerische Integrationspreis 2019 ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Dabei kann das Preisgeld auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden und für die Förderung der prämierten Initiativen bzw. Projekte und deren Fortentwicklung einzusetzen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury aus dem Kreis des Bayerischen Integrationsrates. Die Preisverleihung findet am 27. Juni 2019 im Bayerischen Landtag statt.

## NEWSLETTER Nr. 02 – Feb. 2019

Den Ausschreibungstext und das Bewerbungsformular finden Sie unter folgendem Link:  
<http://integrationsbeauftragte.bayern.de/integrationspreis/integrationspreis-2019/>

Bewerbungen können noch bis 12.03.2019 per E-Mail unter Beifügung des Bewerbungsformulars an die Adresse [integrationsbeauftragte@stmi.bayern.de](mailto:integrationsbeauftragte@stmi.bayern.de) eingereicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Danube Art Master – Kunst für die Donau



Bildnachweis: Organisationsteam "Kunst für die Donau-Danube Art Master 2019"

Unter diesem Motto findet von März bis Juni 2019 der Kreativ-Wettbewerb "Kunst für die Donau - Danube Art Master 2019" statt. Er richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren. Eingereicht werden können Naturkunstwerke und Videos zum diesjährigen Wettbewerbsmotto "Get active for a safer Danube!"

Der Wettbewerb besteht bereits seit 15 Jahren als Danube Art Master auf internationaler Ebene und begeistert jährlich über 2.000 Kinder und Jugendliche in 14 Donauanrainerstaaten dafür, hunderte von Kunstwerken und Filmen entlang des Flusses zu schaffen. Hier in Bayern wird er vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz durchgeführt.

Er verläuft in zwei Phasen: Zunächst werden auf nationaler Ebene in den zwei Wettbewerbskategorien "Landart/Foto" und "Video" je drei Hauptgewinner (Gruppen) durch eine Jury bestimmt, bei einer Preisverleihung gekürt und erhalten jeweils tolle Erlebnisgewinne.

Zusätzlich wird unter den Gewinnern der nationalen Wettbewerbe in der Kategorie "Landart/Foto" durch eine internationale Jury ein internationaler Sieger gekürt. Der "Publikumsliebling" und damit der internationale Gewinner in der Kategorie "Video" wird durch ein internationales Onlinevoting bestimmt.

Die jeweils besten drei internationalen Platzierungen werden mit einem Sonderpreis und einer Urkunde belohnt.

Unter [www.kunstfuerdiedonau.de](http://www.kunstfuerdiedonau.de) können Sie die Rückschau auf die Beiträge des letzten Jahres genießen und bereits jetzt Ihre Vorbestellung für Plakate und Aufkleber aufgeben.

Ab Anfang März - zum Wettbewerbsstart - stehen hier dann alle wichtigen Infos sowie die Möglichkeit zum Upload der Wettbewerbsbeiträge zur Verfügung.

## **„Werte machen Schule“: 24 Schülerinnen und Schüler aus Schwaben zu Wertebotschaftern ausgebildet**



Bildnachweis: Carolin Völk

Staatssekretärin Anna Stolz dankt jungen Wertebotschaftern: "Gemeinsam müssen wir uns für Werte stark machen, sie leben und vorleben"

WERTINGEN. 24 Schülerinnen und Schüler aus ganz Schwaben, die im Rahmen der Initiative „Werte machen Schule“ des Bayerischen Kultusministeriums zu Wertebotschaftern ausgebildet wurden, erhielten bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung in Wertingen ihre Urkunden und gaben Einblicke in ihre Ausbildungswoche. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz betonte aus diesem Anlass: „Die Wertebildung der jungen Menschen im Freistaat ist mir ein Herzensanliegen. Gemeinsam müssen wir uns für Werte stark machen, sie leben und vorleben. Die jugendlichen Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter bringen sich aktiv bei der Wertebildung an unseren Schulen ein. Ich danke ihnen von Herzen dafür, dass sie diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen!“ Die Staatssekretärin dankte darüber hinaus auch allen weiteren Akteuren, die sich im Rahmen der Initiative „Werte machen Schule“ mit viel Engagement für die Wertebildung der jungen Menschen in Bayern einsetzen.

Im laufenden Schuljahr 2018/2019 werden Schülerinnen und Schüler in den Regierungsbezirken Schwaben, Niederbayern und Oberfranken zu Wertebotschafterinnen und -botschaftern ausgebildet, die vier übrigen Regierungsbezirke folgen im Schuljahr 2019/2020.

## NEWSLETTER Nr. 02 – Feb. 2019

Staatssekretärin Anna Stolz hatte bereits im Vorfeld der Veranstaltung erklärt: „Wir stärken mit der Initiative ‚Werte machen Schule‘ die Werteerziehung an unseren Schulen in Bayern. Mit einer Wertebildung von Schülern für Schüler setzen wir neue Impulse.“ Das Ziel sei es, dass sich junge Menschen aktiv für ein respektvolles und verantwortungsvolles Miteinander in unserer Gesellschaft engagieren. Dabei leisten die jugendlichen Wertebotschafterinnen und -botschafter einen wichtigen Beitrag.

Die ausgebildeten Wertebotschafterinnen und Wertebotschafter geben ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Tipps und Anregungen zur Wertebildung an die Hand, zum Beispiel für wertorientierte Projektstage oder Schulfeste. Sie helfen mit, ein gewinnbringendes und gutes Mit- und Füreinander an den Schulen vor Ort zu gestalten.

Je Bezirk wurden 20 bis 25 Jugendliche aus der achten und neunten Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schularten aus den Vorschlägen ausgewählt, die die Schülermitverantwortung (SMV) in Absprache mit der Schulleitung formuliert hatte. Die jugendlichen Wertebotschafterinnen und -botschafter erwerben in ihrer Ausbildung Basiskompetenzen zu Wertebildung, Kommunikationsfähigkeit und Teamführung und gestalten gemeinsam schülerorientierte Module zur Wertebildung, die sie bei der Abschlusspräsentation am Ende der einzelnen Ausbildungswochen selbst vorstellen. Begleitet und unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler während und nach der Ausbildungswoche von Wertemultiplikatoren, erfahrenen Lehrkräften, die seit Jahren Wertebildung in Unterricht und Schulleben praktizieren und vorleben.

Im Bereich Realschule nahmen folgende Schulen teil:

Johann-Jakob-Herkomer-Schule, Staatliche Realschule Füssen  
Marien-Realschule Kaufbeuren des Schulwerks der Diözese Augsburg,  
Realschule an der Salzstraße, Staatliche Realschule Kempten,  
Staatliche Realschule Lauingen, Donau-Realschule Lauingen,  
Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule, Staatliche Realschule Meitingen,  
Staatliche Realschule Memmingen,  
Maristenkolleg Mindelheim - Realschule - des Schulwerks der Diözese Augsburg  
Leonhard-Wagner-Realschule, Staatliche Realschule Schwabmünchen,  
Christoph-von-Schmid-Schule und Staatliche Realschule Thannhausen.

### **„Kompetenz- und Erlebnisorientierte Bildung“**

Dieses Jahr legt die Umweltstation der Abtei Waldsassen einen Schwerpunkt auf die Themen Wildobst(-hecke) und Naturfotografie. Das Angebot richtet sich an Klassen aller Schularten.

Weitere Informationen unter [www.kubz.de](http://www.kubz.de).

## **Termine – nicht nur für Schüler/innen**

### **time to make new friends**

Hier geht es um die direkte Information aller Familien, Schüler und Lehrer, die sich für das Thema Auslandsaufenthalt an einer High School im Ausland interessieren. Es geht nicht um Organisationen oder Verträge!

## NEWSLETTER Nr. 02 – Feb. 2019

Auf der High School Insidermesse präsentieren sich eigens dafür angereiste Schuldirektoren und Vertreter von Schulen und Bildungsministerien aus Australien, Neuseeland, Kanada, England und den USA.

Ehemalige Austauschschüler werden von ihrem Alltag in einem fernen Land und einer anderen Kultur, sowie ihren persönlichen Erfahrungen während des Austausches berichten.

So. 17.03.2019 Willstätter Gymnasium, Innerer Laufer Platz 11, 90403 Nürnberg.

Weitere Infos unter +49 160 937 900 67

+41 79 842 8140

Wettbewerb endet am 15. April

**Demokratie Erleben** – Der Preis für demokratische Schulentwicklung richtet sich an Schulen, in denen Demokratiepädagogik über einzelne Projekte hinaus in der Lern- und Schulkultur gelebt wird und ist mit 5.000 € dotiert.

Die Preisverleihung wird im November 2019 in Hamburg stattfinden.

Die detaillierten Bewerbungsvorgaben sind auf der DeGeDe-Webseite beschrieben.

Direkte Ansprechpartner sind:

Dr. Michael Marker: [marker@demokratisch-handeln.de](mailto:marker@demokratisch-handeln.de)

Helmolt Rademacher: [helmolt.rademacher@degede.de](mailto:helmolt.rademacher@degede.de)

**Seminar Rechte, Pflichten und Möglichkeiten eines Realschulelternbeirates am 06.04.2019 10:00 - 16:00 Veranstaltungsort:** Staatliche Realschule Herzogenaurach in Mittelfranken. Für Mitglieder kostenlos.

*Der Newsletter darf gerne an alle Eltern verteilt werden. Noch mehr Wissenswertes finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lev-rs.de](http://www.lev-rs.de). Dort können Sie sich auch registrieren lassen, um in den Mitgliederbereich zu gelangen. Wenn Sie dazu Hilfe benötigen, schicken Sie uns eine Mail unter [kontakt@lev-rs.de](mailto:kontakt@lev-rs.de).*

Mit freundlichem Gruß

gez. Andrea Nüßlein

[Kontakt Impressum](#)

Andrea Nüßlein

Landesvorsitzende

Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V.

Geschäftsstelle, Anemonenstraße 22, 91217 Hersbruck

AG München VR 6035

Der Inhalt dieser E-Mail ist für den bezeichneten Adressaten bestimmt und kann an die Eltern der Mitgliedsrealschulen und die Schulleitung weitergeleitet werden. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Weitergabe oder Vervielfältigung - auch elektronisch - des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall umgehend mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

© LEV-RS 2016